



Kaiser Ferdinand I.

In jugendlichem Alter und unter den schwierigsten Verhältnissen trat Ferdinand die Regierung der österreichischen Erblande an. In Spanien geboren und erzogen, stand er anfangs, von seiner spanischen Umgebung geleitet, den neuen Unterthanen als Fremdling gegenüber. Er lernte die deutsche Sprache nur langsam und es dauerte längere Zeit, bis er sich in dem ihm zugewiesenen Wirkungskreise heimisch fühlte. Seine Stellung wurde